**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 8 „Im Housekeeping arbeiten“**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 8.1 | Oberflächen und Reinigungsmittel | 8 UStd. | LF 4 Restaurant |
| 8.2 | Planung der Reinigung und Pflege von Gästezimmern | 18 UStd. | DV |
| 8.3 | Gästezimmer reinigen und ausstatten | 14 UStd. | Fachpraxis |

|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr** **Bündelungsfach** Erstellung von Hotelprodukten und -dienstleistungen**Lernfeld 8** Arbeiten im Housekeeping (40 UStd.)**Lernsituation 8.1** Oberflächen und Reinigungsmittel (8 UStd.) |
| Einstiegsszenario Im Housekeeping sind 23 verschiedene Reinigungs- und ‑pflegemittel im Einsatz. Es wird überlegt, diese Anzahl zu reduzieren. Die Auszubildenden haben die Aufgabe, eine Übersicht über die zu reinigenden Oberflächen und die dazu verwendeten Reinigungs- und Pflegemittel zu erstellen. | Handlungsprodukt/LernergebnisMatrix von zu reinigenden Oberflächen und deren Materialien sowie verschiedener Gasträume mit Zuordnung von Reinigungs- und pflegemitteln.Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler * erfassen die Bedeutung der Gestaltung, Pflege und Reinigung von Gasträumen, Gästezimmern und Wirtschaftsräumen
* informieren sich auch in digitalen Quellen über Reinigungs- und Pflegemittel sowie Reinigungsarten
* verschaffen sich einen Überblick über die Räumlichkeiten und Oberflächen
* beurteilen Reinigungs- und Pflegemittel hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung
* fassen die Ergebnisse unter Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms übersichtlich zusammen.
 | Konkretisierung der Inhalte* Aspekte von „Wohlfühlatmosphäre“
* Materialien zu reinigender Oberflächen in Gasträumen
* Informationen über Reinigungs- und Pflegemittel für verschiedene Materialien
* Umweltverträglichkeit
* Menge von Verpackungsmaterial
 |
| Lern- und Arbeitstechnikenz. B. Brainstorming, Textarbeit, arbeitsteilige Internetrecherche, Informationen strukturieren und visualisieren, Argumentation im Plenum  |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle |
| Organisatorische HinweiseRealien vorrätig halten, Kooperation mit Datenverarbeitung |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)